



**Schulung und Erziehung der Jugend.** Infolge in der letzten Tagung des Reichsausschusses für die deutsche Jugend, die von Dr. Brüdermann geleitet wurde, ist die Bedeutung der Schulung und Erziehung der Jugend in der deutschen Volksgemeinschaft als eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Jugendpolitik hervorgehoben worden. Die deutsche Jugendpolitik ist eine Aufgabe der deutschen Volksgemeinschaft, die in der deutschen Volksgemeinschaft verwirklicht werden muß. Die deutsche Jugendpolitik ist eine Aufgabe der deutschen Volksgemeinschaft, die in der deutschen Volksgemeinschaft verwirklicht werden muß.

# Frankreich blickt nach Spanien

## Daladier über die inneren und äußeren Schwierigkeiten

Eigene Drahtung unjeres Korrespondenten

Paris, 16. Januar. Präsident Daladier ließ sich gestern vom Vorstand der radikalsozialistischen Partei ein einmütiges Beschlusses mitteilen, der die Partei zu einer Kampfbewegung erziehen, die die Verwirklichung der nationalen Idee zum Ziel hat. Daladier über die inneren und äußeren Schwierigkeiten. Die Ereignisse haben mir nicht gegeben, worin er unter anderem erklärte: „In meiner Rede zur Erklärung vor dem Reichstag habe ich schon gesagt, daß die nationale Verteidigung einen einzigen Vlod bildet. Die Ereignisse haben mir nicht gegeben, worin er unter anderem erklärte: „In meiner Rede zur Erklärung vor dem Reichstag habe ich schon gesagt, daß die nationale Verteidigung einen einzigen Vlod bildet. Die Ereignisse haben mir nicht gegeben, worin er unter anderem erklärte: „In meiner Rede zur Erklärung vor dem Reichstag habe ich schon gesagt, daß die nationale Verteidigung einen einzigen Vlod bildet.“

16. April u. J., bis am 16. November u. J. in Kraft getreten waren, geregelt worden. Die neue Regelung ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Wirtschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die neue Regelung ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Wirtschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen.

**Berlin-Reise Csafsz**  
Erläuterung über das deutsch-ungarische Verhältnis  
Budapest, 16. Januar. Der ungarische Außenminister Graf Csafsz ist Sonntag um 18.15 Uhr vom Ministerpräsidenten nach Berlin abgereist. Die Reise ist ein wichtiger Schritt, um die deutsch-ungarischen Beziehungen zu stärken und die deutsch-ungarische Zusammenarbeit zu fördern. Die Reise ist ein wichtiger Schritt, um die deutsch-ungarischen Beziehungen zu stärken und die deutsch-ungarische Zusammenarbeit zu fördern.

# Zwei Erklärungen Mussolinis

## Verhandlungen mit Frankreich erst nach dem endgültigen Sieg Francos

Eigene Drahtung unjeres Korrespondenten

Paris, 16. Januar. Auf der Halbinsel von Rom ist der englische Premierminister Chamberlain gestern morgen in Paris eingetroffen. Nach einem Aufenthalt von mehreren Minuten setzte er seine Reise nach London fort. Bei der Durchfahrt durch Paris übernahm der englische Premierminister dem Vizepräsidenten Sir Cecil Deane ein Memorandum über die wichtigsten Ergebnisse der römischen Verhandlungen. Dieses Memorandum wurde gestern nachmittag auch dem Ministerpräsidenten Daladier angeteilt. Nach dem übereinstimmenden Mitteilungen der Richter Frede wurde das Schriftstück vor allem auf zwei Erklärungen Mussolinis hin, einmal voll der Status quo im Mittelmeer aufrecht erhalten, das andere, das Mussolini erklärte, daß nach dem Siege von General Franco sämtliche italienische Streitkräfte aus Spanien zurückgezogen werden. Italien habe keineswegs die Absicht, wie dies immer wieder in einer gewissen Presse behauptet werde, etwa die Balearen oder sonst ein Teil Spaniens zu annektieren. Zweitens: Italien sei bereit, mit Frankreich in direkte Verhandlungen einzutreten, um die durch die Räumung des Canal-Abkommens von 1935 erneut aufgeworfenen Fragen auf anderer Grundlage zu lösen. Diese Verhandlungen können aber erst beginnen, wenn der Sieg der Nationalen Partei in Spanien gesichert ist.

**Englische Note an Japan**  
England und USA. wollen neuen Einfluß auf die Lage in Fernost nehmen  
London, 16. Januar. Der britische Vizekonsul in Tokio, Craigie, hat der japanischen Regierung eine Note überreicht, in der England in scharfer Zunge gegen die Ausweitung von Chinahandelsprotektion. In der Note erklärt die Regierung, keine der Veränderungen anzuerkennen, die Japan durch einseitige Verhandlungen durchzuführen versucht. Die Note ist, wie in anderen Kreisen erklärt wird, als Antwort auf die „Englands letztes Wort“ gemeint. Wenn Japan sich nicht beugt, so wird England zu Sonderinteressen und Einbußen bei japanischen Waren in Ostasien gezwungen werden, die die Dominanz japanischer Waren in Ostasien gefährden.

**Das Führerkorps beim Führer**  
Abschluß der Reichs- und Gauleiter-Tage  
Berlin, 16. Januar. Die Reichsleiterkonferenz der NSDAP, teilte mit, die Zusammenkunft der Reichsleiter, Gauleiter und stellvertretenden Gauleiter nahm am Sonntagvormittag mit einem Vortrag des Reichsleiterführers Adolf Hitler ihren Anfang. Der Reichsleiterführer Adolf Hitler sprach über die Bedeutung der deutschen Volksgemeinschaft und die Aufgaben der deutschen Volksgemeinschaft. Die Zusammenkunft der Reichsleiter, Gauleiter und stellvertretenden Gauleiter nahm am Sonntagvormittag mit einem Vortrag des Reichsleiterführers Adolf Hitler ihren Anfang.

**Gerhard Schumann: „Entscheidung“**  
Aufführung im Alten Theater in Leipzig  
Das Schauspiel „Entscheidung“ von Gerhard Schumann, das am Sonntag im Alten Theater in Leipzig aufgeführt wurde, zeigt mit seiner ersten Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.

**„Die letzte Fajne“**  
Uraufführung in Gera  
Schließlich einmal eines Neuen, Neugierigen in der deutschen Kunst, nicht mehr die gewöhnliche, mehr die ungewöhnliche, „japanische“, „chinesische“ Fajne oder ihre verwandten, „romantischen“ Ballette mit schwebenden, weichen und unproblematischen Jünglingen. Der junge Geraer Schauspieler und Ballettmacher Wilmar Kraatz hat in gemeinsamer Arbeit mit dem Berliner Komponisten Hans-Joachim Wanger ein dramatisches Schauspiel „Die letzte Fajne“ geschrieben, das am Sonntag im Alten Theater in Gera aufgeführt wurde. Die Uraufführung in Gera aufgeführt wurde.

**Die religiöse Eingebunglichkeit, die Lebensauffassung**  
Frage nach dem Lebens Sinn, nach Gott — also das Hauptwort des Jünglings, der nach dem Sinn des Lebens sucht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Volksgemeinschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.

**Der Ministerpräsident Daladier**  
war zur Begrüßung des englischen Ministers nicht am Bahnhof erschienen. Daladier erklärte, daß er seine Reise nach London fortsetze. Bei der Durchfahrt durch Paris übernahm der englische Premierminister dem Vizepräsidenten Sir Cecil Deane ein Memorandum über die wichtigsten Ergebnisse der römischen Verhandlungen. Dieses Memorandum wurde gestern nachmittag auch dem Ministerpräsidenten Daladier angeteilt.

**Die religiöse Eingebunglichkeit, die Lebensauffassung**  
Frage nach dem Lebens Sinn, nach Gott — also das Hauptwort des Jünglings, der nach dem Sinn des Lebens sucht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Volksgemeinschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.

**Die religiöse Eingebunglichkeit, die Lebensauffassung**  
Frage nach dem Lebens Sinn, nach Gott — also das Hauptwort des Jünglings, der nach dem Sinn des Lebens sucht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Volksgemeinschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.

**Die religiöse Eingebunglichkeit, die Lebensauffassung**  
Frage nach dem Lebens Sinn, nach Gott — also das Hauptwort des Jünglings, der nach dem Sinn des Lebens sucht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Volksgemeinschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.

**Die religiöse Eingebunglichkeit, die Lebensauffassung**  
Frage nach dem Lebens Sinn, nach Gott — also das Hauptwort des Jünglings, der nach dem Sinn des Lebens sucht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Volksgemeinschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.

**Die religiöse Eingebunglichkeit, die Lebensauffassung**  
Frage nach dem Lebens Sinn, nach Gott — also das Hauptwort des Jünglings, der nach dem Sinn des Lebens sucht. Das ist ein wichtiger Schritt, um die deutsche Volksgemeinschaft zu stärken und die deutsche Volksgemeinschaft zu unterstützen. Die Uraufführung in das Jahr 1931 zurück. Der damals einundzwanzigjährige Dichter fand unter dem dänischen Einfluß der dänischen Dichter, die in der dänischen Volksgemeinschaft verwirklicht werden mußten.



BEI EINEM LEBENS LEBENS... Das Schicksal Zar Pauls I.

Ein Tatsachenbericht von General A. A. Noskoff

Copyright 1938 by Vorhut-Verlag K.-G. Berlin SW 65, Lindenstr. 71/72

27. Fortsetzung.

Ein Toler erhält einen Verweis

Pauls Ueberredung nach Schloß Michael und vor allem die Gattin, mit der er nie ausläßt...

Insgeheim dessen, das schwere Bekleidungen für die Vertreter der Verdächtige angeordnet werden...

„Es ist keine Zeit mehr zu verlieren“, schließt Paulsen eine der Besprechungen, die im engen Kreis der Einzelheiten vorzunehmen werden...

„Als ich zum ersten Mal nach dem Schloß Michael kam“, schreibt Paulsen eine der Besprechungen...

„Das ist ein todesnaher Augenblick“, sagt Paulsen, „ich muß mich jetzt mit dem Schicksal auseinandersetzen“...

„Und, Herr Major, was bezwecken Sie diese Reden?“, fragt Paulsen. „Ich bin doch hier, um zu sterben“...

„Über die Vorwürfe, die Ihnen gemacht werden, habe ich nichts zu sagen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

„Nein, nein - ich kann das nicht - mir nichts davon hören“.

„Es ist die einzige Möglichkeit, das Reich vor dem Zusammenbruch zu retten“.

„Aber bedenken Sie, Graf, was Sie von mir verlangen. Nicht nur die Willkür des Unterkanzlers soll Sie werden, auch die heilige Pflicht von allen - die des Sohnes“.

„Wenn der Vater wahnsinnig wird“.

„Ich bin ein Wahnsinniger - nur ein Unglücklicher, ein Unmenschen, ein Verlegter“.

„Paulsen greift zur Aufmerksamkeit, hoch wichtige Papiere daraus hervor, um seinen gemessenen Bewegungen mit der eigenen Hand Hilfe leisten zu können“.

„Aufmerksam haben Sie diese Zinze schon vorlesen“.

„Er legt Alexander ein Blatt vor, das von Paul unterzeichnet ist. Alexander liest es ungeduldig aus“.

„Als abbrechendes Beispiel für die andern erziele ich vom verstorbenen General Wranzelm einen eigenen Brief“.

„Ich habe zu einer Dummheit“, fragt Paulsen. „Nein, Herr Major, jetzt ist es mein, das ist die Wahnsinnigkeit“.

„Er greift nach einer dicken Mappe, die die Aufschrift „Indienfeldbau“ trägt“.

„Und, Herr Major, was bezwecken Sie diese Reden?“, fragt Paulsen. „Ich bin doch hier, um zu sterben“.

„Über die Vorwürfe, die Ihnen gemacht werden, habe ich nichts zu sagen“, erwidert Paulsen...

„Ich verstehe nicht, weshalb Sie mich hierher bringen“, erwidert Paulsen...

Die Erinnerung an das Schicksal des Alexander... Alexander schmerzhaft, sie erschütter ihn, aber trotzdem bleibt er sich auch in diesem Augenblick treu:

Der Sohn rüdt zum Verführer... Paulsen verliert nicht die Geduld. Der Plan wird durchgeführt, das Spiel gewonnen werden, denn die Verführung ist schon zu weit getrieben worden.

„Dabei, Sie müssen einsehen, daß auch die Zierde Rofse gegenüber große Erfolge zu erzielen haben“.

„Sie vertrauen Ihnen - es wird Sie als Nachfolger Ihres Vaters haben“, sagt Alexander.

„Ich bin doch meiner Rechte als Thronfolger nicht entbehrlich“.

„Er bricht ab - Unruhe und Unsicherheit sind in seinem Innern“.

„Als wie hoch nicht, aber vielleicht sind Sie es schon in diesem oder dem nächsten Augenblick“.

„Ein Gegenüber? Graf! Ich weiß nicht davon, wer Sie das sind“.

„Paulsen stellt eine Hand aus, sie weist in die Richtung, nach rechts, hinter die zu den Gemächern Pauls gehören“.

„Dort wird er gerade vom Kaiser persönlich empfangen“, dabei, Sie müssen nicht von Seiten der Kaiserin, denn der Kaiser selber wird zum Thronfolger sein“.

„Aber ein gewisser Brief des Generals, noch bei der Kaiserin, die Kaiserin beschuldigt den Prinzen so hoch zu haben, daß alle in Stenmen vertriebt werden“.

„Paulsen wendet sich schon zu Alexander: „Dabei, Sie kennen Ihren Vater, das hat dort dann plötzlich Wirklichkeit gefunden“.

„Der Graf sieht auf, und schritt zu dem Prinzen, den der Kaiser selber empfangen“.

„Die abergenannten, fast lebendigen Worte des Alexander, die sich in diesem Augenblick zu ihm und dem Kaiser erhoben, die sich in diesem Augenblick zu ihm und dem Kaiser erhoben“.

Advertisement for Zinzer, mentioning leather goods and repairs.

Advertisement for shoe repair services, mentioning 'Häutchen'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kontoristin und Verkäuferinnen'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tüchtige Kontoristin und Verkäuferinnen'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Schuhpassage Landgraf'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Aufwartung'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Hausgehilfin'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kranklein'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Offene Stellen Männliche'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Offene Stellen Weibliche'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Aufwartefrau'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tagesmädchen od. Frau'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Hausgehilfin'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kranklein'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Zunfische'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Tiefbauarbeiter'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Advertisement for a typewriter, mentioning 'Kaufm. Lehrling'.

Stadt-Zeitung

Halle, 16. Januar.

Gene jekläbt!

Wenn Meisch forreißt is, denn wär dör Meisch wieder muunterer... Gene jekläbt!

Ammer ich wölte nu mach nich is fäste was fon... Gene jekläbt!

Uffem gunde die sich nich mehr haben un rih me d'Waste ab... Gene jekläbt!

Kaufmann und Hausfrau

Um die Führung wichtiger Fragen Wie die Hauptabteilungsleiterin in der Reichsfräuleinleitung...

Lagerbrand im hallischen Güterbahnhof

Auf dem Gelände des hallischen Güterbahnhofs brach gestern gegen 18.30 Uhr in einem Cellager des Betriebsstofflagers ein Brand aus...

\* Brand in der Bohlschke. Gestern gegen 13 Uhr wurde die Feuerwache von dem Grundstück Wilhelmstraße 44 gerufen...

Deutsche Hausgemeinschaft

Organisationsstagen des Provinzialverbandes Sachsen der Haus- und Grundbesitzer

Der Provinzialverband Sachsen der Haus- und Grundbesitzervereine veranstaltete am vergangenen Wochenende Organisationsstagen in Halle...

Brückenneubau in Vorbereitung



Im hallischen Sophienhafen sind diese Eisen eingetroffen, die beim Neubau der Elisabethbrücke Verwendung finden sollen.

Nach Punkten und Noten

Die Bewertung im Berufswettkampf aller schaffenden Deutschen

In wenigen Tagen, am 1. Februar, wird der Berufs-Wettkampf aller schaffenden Deutschen in der Provinz Sachsen...

zu 20 und die hauswirtschaftlichen bis zu 30 Punkte. Ausgehend von der Punktzahlwertung werden Noten erteilt...

Vetrügerien mit Vienenhonig

Am November des vergangenen Jahres hat ein Mann in der weiteren Umgebung von Halle Geschäftsleute dadurch geschädigt...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand \* heute morgen 7 Uhr

Table with 2 columns: Date/Time and Barometer/Wind data.

Lehrlinge wurden geprüft

In fünfzig Städten des Bezirks der Industrie- und Handelskammer fand in diesen Tagen der schriftliche Teil der Prüfung...

Wiederbeschäftigte

nicht Krankeversicherungspflichtig

Infolge der Personalmenge im Bereich vieler Werke mußten während der Zeit in vermehrtem Maße Ruhestandsbeamte in Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis...

Ruhestandsbeamte

Infolge der Personalmenge im Bereich vieler Werke mußten während der Zeit in vermehrtem Maße Ruhestandsbeamte in Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand \* heute morgen 7 Uhr

Table with 2 columns: Date/Time and Barometer/Wind data.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand \* heute morgen 7 Uhr

Table with 2 columns: Date/Time and Barometer/Wind data.

\* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 m Höhenunterschied.

### Wer will zur Interoffizier-Schule? Aus dem amtlichen Bericht

Alle Bewerberinnen sind an die Deeres-Interoffizier-Schule Potsdam zu richten. Die Bewerberinnen sind vom 1. bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen. Die Bewerberinnen sind bis zum 31. Januar 1939 in Potsdam anzugehen.

## Bismarcks Kampf um das Zweite Reich

### Obergruppenführer Roh vor dem Reichstag

Im Reichstag am 16. Januar 1939 sprach Obergruppenführer Roh über Bismarcks Kampf um das Zweite Reich. Er erwähnte Bismarcks politische Ziele und die Bedeutung seiner Arbeit für das Reich.

Am 16. Januar 1939 sprach Obergruppenführer Roh über Bismarcks Kampf um das Zweite Reich. Er erwähnte Bismarcks politische Ziele und die Bedeutung seiner Arbeit für das Reich.

### Vorzeitige Eheschließung und Arbeits- und Wehrdienst

Die Angelegenheiten der vorzeitigen Eheschließung und des Arbeits- und Wehrdienstes werden im Zusammenhang mit der Dienststellung im Reichswehrdienst betrachtet.

### Reisen — einfach gemacht

Die Reisen im Reich werden als einfacher und angenehmer als je zuvor beschrieben. Es werden die Möglichkeiten der Fernverkehrsmittel hervorgehoben.

### Die 8 Entseffelten

Die 8 Entseffelten sind die diejenigen, die ihre Identifizierung verloren haben. Ihre Schicksale werden im Rahmen der Reichsangelegenheiten diskutiert.

### Nennfahrer Rudi Haffe

Die Angelegenheiten des Nennfahrers Rudi Haffe werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

### Kinder fragen...

Die Fragen der Kinder werden im Rahmen der Reichsangelegenheiten beantwortet. Es geht um die Rechte und Pflichten der Kinder im Reich.

### Mutter soll alles wissen

Die Mutter soll alles wissen über die Angelegenheiten ihrer Kinder. Dies ist im Rahmen der Reichsangelegenheiten betont.

## Mitteldeutschland

### 16. Januar.

**Gemeinde-Eingliederungen**  
Am 16. Januar 1939 sind in der Gemeinde Groitz (Kreis Querfurt) zwei Gemeinden eingegliedert worden. Es handelt sich um die Gemeinden Groitz und Groitz.

**Selbstmord oder Anglücksfall?**  
In den Mittagsstunden des 16. Januar 1939 wurde in der Gemeinde Groitz ein Selbstmord begangen. Die Angelegenheiten werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

**Infolge Hochwassers gesperrt**  
Infolge des Hochwassers sind die Verkehrsverbindungen in der Gegend von Groitz gesperrt. Die Behörden arbeiten daran, die Situation zu normalisieren.

**Zwei schwere Verkehrsunfälle**  
Am 16. Januar 1939 ereigneten sich zwei schwere Verkehrsunfälle in der Gegend von Groitz. Die Ursachen und die Folgen werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

**In's Auge geschossen**  
Am 16. Januar 1939 wurde in der Gegend von Groitz ein Mann in's Auge geschossen. Die Angelegenheiten werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

**Zuchthaus für Verbreitung**  
Die Angelegenheiten der Verbreitung im Zuchthaus werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

**Verhafteter Wirt in Bitterfeld**  
Der verhaftete Wirt in Bitterfeld wird im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

**Nach zwei Stunden freigei...**  
Die Angelegenheiten nach zwei Stunden Freigabe werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

**Mit Hindenburg in einer Kompanie**  
Die Angelegenheiten mit Hindenburg in einer Kompanie werden im Zusammenhang mit den Reichsangelegenheiten betrachtet.

Wetterdienst der HN.

Kindersagen...

Mutter soll alles wissen

Mit Hindenburg in einer Kompanie

Jüdische Steuerhelfer

Die Beschlüsse der Großen Strafkammer wurden der...
Seit Mitte 1936 wüchse er sich mehr dem Großhandel...

Drei junge Abenteurer

Älteren. Drei Jungen hatten unter Mitnahme...
entworfenden, Weisung genommen. Sie hatten sich...

Kind im Dorfbach ertrunken

Polan (Kr. Wittenberg). Das vierjährige...
des Mauerers R. wollte am Abend noch Wermont...

Nachfragehaushalt genehmigt

Landberg bei Halle. Für das Rechnungsjahr 1938...
wurde sich nach der Aufstellung einer Nachfragesha...

Preisa. (Mastfeller Diebst. bestraft)

Der jahrbudende Mastfeller der Stadt Prema...
wurde nach Verurteilung im Strafverfahren...

Wittich. (Eisgraber Stanislaw)

Ein Witticher Rentner hatte während der Sommer...
eine Eisgrube anlegen lassen, nachdem er es...

Wittichen. (Bei der Freilassung getötet)

Bei einer Freilassung wurde eine Witticher...
der Bürgermeister Wittich, durch einen Scherens...

Pflege der mitteldeutschen Heimatkultur

Ein Kapitel aus dem vielseitigen Arbeitsbereich der Provinzialverwaltung - Zahlreiche Bau- und Kunstdenkmäler insandgesetzt

Die oben erwähnten Verwaltungsbereiche der Provinzialverwaltung...
1937 gibt einen Überblick über die vielfältige Tätig...

Die in der Kulturabteilung der Provinzialverwal...
tung geleistete Arbeit ist wesentlich aus dem Auf...

Mit 61 Jahren noch gestraucht

Ein Jahr Suchtsaus dem meist 1908

Der jetzt 61 Jahre alte W. war seit 1908 Alkoholi...
schon in Vorkommern (Kreis Weißenfels).

Der Präsident der Reichsmittellager, Professor...
Dr. Peter Kasch, äußert sich in der 'RZ. Landp...

Musik für das Dorf

Einfluss der Gemeindefestspiele - Wertungsspiel in Musik genommen

Die musikalischen Feste zu übernehmen, fordern überhaupt...
das Musikbedürfnis im Ort und in der unmittel...

50 Detektei Auskunftei. Grundstücke, Kaufgeschäfte, Kleines Haus, Großhandelsstelle. Northausen/H. - Telefon 1349.

Verkäufe. Ladenschl.-Glasausstattungen, Eizelzugwerkstatt, Küchen, Nähmaschinen, Reparaturen, H. Schöning, Möbel-Philipp, Zwischen-Zähler, Kofler, Empfänger.

Haarwaschen! Wenn Jucken, Schuppen, fettiges Haar es erfordern, ist es leicht, Abhilfe zu schaffen. Helipon, Verschönerer wunderbar, Einige Salonhaare, Offene Stellen, Platz- u. Maschinenarbeiter u. Böttcher, Packer.

Schriftsetzerlehre, Goliath-Fahrer, Blatverbessern, Heidekraft, Kontokorrent-Buchhalter, Mignon Schokoladenwerke A.-G., Junger Mann, Carl Warnecke, Halle.







Auf den Fußballfeldern im Reich

Ueberrassungen in Hülle und Fülle

Die erste Niederlage des FC. Frankfurt — Neuer Punktverlust des deutschen Meisters

Ein Supertalent des FC. Frankfurt — Schweifert übernimmt die Führung in Bayern

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag... Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Wieder ein Raubderbist herausgesteuert!

Die Raubderbiste, die wegen des Fehlens des Raubderbisten...

Erst 99, dann 100!

Die Raubderbiste, die wegen des Fehlens des Raubderbisten...

Wintersportler im Wetterpech

Harzer Skimeisterschaft im Regen

Der Titelverteidiger beim Springen gestürzt

Die Wettkämpfe der Harzer Skimeisterschaft...

Christl Cranz und Willi Wald

Deutsche Siege bei den Schweizer Skimeisterschaften

Die großen internationalen Skirennen wurden...

Skimeisterschaften überall

An fast allen deutschen Wintersportgebieten...

Sonntagssport im Zeitraffer

Wissenschafters von allen Sportgebieten in wenigen Zeilen

Die Zeitschrift 'Sport' wurde am Sonntag...

Wiederrückkehr des FC. Frankfurt

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Über die Niederlage des FC. Frankfurt

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Die Witterungsbedingungen forsten auch in diesem Sonntag...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.



Schiene und Kraftwagen

Ein Reichsbahnvorschlag: Gemeinschafts-Sammelgutverkehr

Der Reichsbahnminister Dr. Trierenberg vom Reichsverkehrsministerium hat folgende Vorschläge...

ten für alle Sammelgutbetriebe der Gemeinschaftsorganisation...

Die Reichsbahngruppe S 201111 und S 201112...

Bei der in dem Vorschlag angedeuteten, daß die industrielle Bearbeitung der Sammelgutleistungen...

Wirtschaftskammer Sudetenland

Durch eine im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger veröffentlichte Anordnung...

Erleichterung für das Ostergeschäft

Durch die im Fernwährungsblatt des Reichsbankens...

Berliner Börse

Aktion uneinheitlich - Renten ruhig
Am 16. Januar. Im Beginn der neuen Börsenwoche...

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend

Am 16. Januar. Die Börsennotierungen am Samstag...

Halles Arbeitsamt im Dezember

Das Arbeitsamt in Halle berichtet über seinen Bezirk...

Waffenfabriken 3. Heeresbezirk

Die 1938. gemeldete den Waffenzahl für 1937/38...

Waren- und Viehmärkte

Zucker
Am 16. Januar. Ammerländer Markt für Januar...

Wolle

Am 16. Januar. Die Zinsen am Markt für unverbundene...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 16. Januar

Wasserräder am 16. Januar

Am 16. Januar. Die Wasserräder am 16. Januar...

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various commodities and their prices.

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various commodities and their prices.

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various commodities and their prices.

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various commodities and their prices.

Berliner Börse 14. Januar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various commodities and their prices.

Aktien

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various stocks and their prices.

Aktien

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various stocks and their prices.

Aktien

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various stocks and their prices.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various commodities and their prices.

Deutsche Anleihen

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various bonds and their prices.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various fixed interest securities.

Heufige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various variable securities.

Aktien

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various stocks and their prices.

Rhein-Westf. Börse

Table with 2 columns: Item, Value. Includes various stocks and their prices.

Large table with multiple columns and rows, likely a continuation of market data or a detailed index.

Der unbekannte Freund

ROMAN VON MARIA VON PETEANI

Copyright by Wilhelm Goldmann Verlag in Leipzig.

15. Fortsetzung.

Maria war eingetreten. Sie setzte sich in einen der Korbstühle und hielt sich die Ohren zu. Christian blieb nichts übrig, als die Tür zu schließen und zu ihr zu treten. „Machst du?“ Er bot keine Zigarette an. „Danke!“ Sie sog gierig den Duft ein. Ein schneller kleiner Blick von unten her zu ihm auf. Doch in der nächsten Sekunde erschlaffte er ein ungeheurer Donnerschlag die von seiner blitzenden Luft. Man glaube in Klammern zu stehen.

Vorden fielen vornüber, die eine Hand, welche die Zigarette hielt, ätzerte. Jetzt schien sie sich wirklich zu fürchten. Christian legte sich neben sie, nahm besinnungslos die Zigarette aus ihren Fingern und vergrub sie — sichtlich nicht an ihrem Ohr —, daß das Gemitter binnen Kürze abjehen werde, ohne Schaden anzurichten, in einem Tonfall, als ob es nur und er ganz allein den Clementen zu befehlen hätte. Er stand trotz noch mehr in sich hinein. Sie hatte schmale Schultern und einen merkwürdigen Biss. Der vielen Jahren war er mit einer Tänzerin befreundet gewesen, an die sie ihn erinnerte. Zum Zufall, es war irrtümlich bei ihm im geschlossenen Raum! Und dieses Gedächtnis ging nicht fort. Wie werde ich sie wieder los? dachte er unabehaglich. Und damit meinte er nicht nur die augenblickliche Situation, sondern er folgte unbeeinträchtigt weiter. Abwarten, bis, das war leicht! Aber loswerden, Schluß machen, weiß

tun müssen. — Ihm graute vor solchen Möglichkeiten. Früher, als ganz junger Mensch, da hatte er seine Begegnungen gefannt. Damals rollten Tage, Frauen und Abenteuer vorbei wie ein bunter Film. Aber jetzt! Man war eben kein Bub mehr, sondern ein vom Leben gemügelter Vierziger, der nicht so leicht den Bär verlor. „Küß dich nicht, Mister Keller?“ fragte Maja durch den Vorhang in eine Donnerpause hinein. Sie hatte den Kopf halb gehoben, ihr Mund war feucht und rot.

„Warum haben Sie sich die Lippen angeleuchtet?“ fragte er beschämt. „Sie haben sich aber nicht geleuchtet.“ Sie sah überfordert, daß sie sogar ihre Klugheit verlor und sich völlig aufreizte. „Meine Lippen? Sie sind so schön! Das tut mir doch immer! Oder mögen Sie es nicht!“

„Mein. Bei solch einem Wetter schon gar nicht.“ Sie schaute ihm unglücklich an, nicht mühevoll, ob er im Scherz oder im Ernst sprach. Dann fuhr sie rasch mit dem Handballen über den Mund und pustete wie ein Kind, das Strafe fürchtet, die Farbe herunter. „Jetzt haben Sie sich ganz verdirbt!“ riefte er und lächelte.

Sie trug auf und tief zum Spiegel, der sich über dem Wappenstein befand. Er trat dicht hinter sie, er schaute über ihre Schulter hinweg ins Glas. . . In diesem Augenblick klopfte es. Oder hatten sie sich getäuscht? War es nur ein Portier im Korridor, der der Stürmisch hereintrat? Doch eben Christian fuhr zu öffnen. Ein Mann, wurde die Tür schnell aufgetan, der dunkle Wappenstein der bühnenfremden erschien im Spalt. Bei Maja Mundes Anblick

prallte er zurück. „Oh — Verzeihung! Ich wollte nicht hinein! Ich habe mich nur gefürchtet und da dachte ich. . .“

Christian unterdrückte mit einiger Mühe die Heiterkeit, die angefaßt eines so lebhaften Fremdenverwehlers in ihm aufsteigen wollte. Er ließ nur zur, langete hinaus und sog die Silberbühnen ins Zimmer herein. „Treten Sie nur ein, gnädige Frau! Sie hören gar nicht! Maja Mund fürchtet sich nämlich auch!“

Seine beiden Bekannten begannen sich in einem fürchterlichen Handwischen voneinander zu entschuldigen. Sie hatten in den Korridorhinterplatz genommen und taten ihm leid. Man mußte es übrigens Maja Mund lassen: Sie warnte Haltung zu beahmen. Zeit ungeachtet benahm sich die arme Blondin. Er sah ihr an, daß sie diesen zusätzlichen Ausflug erst nach Heberwindung harter Bemühungen mit sehr viel Anstrengung unternommen hatte. Sie hatte auch erforderte Mühen.

Christian flüchtete vor, eine falsche Mimodance zu trüben, und er hingelte dem Stubenmädchen. Das war ein guter, harmloser Gedanke, loszulassen eine völkerverbindende Friedensfeier. Auch das Gemitter hatte ein Einsehen und begann langsam zu verzerrnen. Ein Weichen forderte sie noch hinaus und äußerten ihre meteorologischen Ansichten, dann erhoben sich beide Damen gleichzeitig, noch eine falsche Mimodance gefolmt war und verflüchteten, daß sie inseligen geben wollten. Christian begleitete sie auf den Gang hinaus. Er kam sich rechtlich förmlich und ein bißchen abgemeldet

Tapeten Muster 1939 sind eingetroffen. Große Auswahl! Farbentapeten. Mittelwache 9/10 Tapeten-Kramer, Ruf 21465 u. 21466

POUR LE MERITE. Ein Meisterwerk deutscher Filmregie, ein Meisterwerk deutscher Schauspielkunst. Ein bahnbrechender Ufa-Film, dessen packende Handlung sich über 2 Jahrzehnte, von 1917 bis heute, erstreckt. Paul Hartmann - Herbert A. E. Böhme A. Hehn - Fritz Kampers - Paul Otto Josef Dahmen - Willi Rose - Heinz Welzel Paul Dahlike - Theo Shall und Juliette Frey Carste Löck - G. v. Colander - Elsa Wagner Marina v. Dittmar - Kate Kühl.

Liljan Harvey. Die beglückende Kunst! Das schöpferische Gestaltungsvermögen von Karl Ritter in einem Film vereint! Maja zwischen zwei Ehen. Ein wunderbarer Film, nach dem gleichnamigen Roman in dem einzigartigen Großfilm „Berliner Illustrierten“ für Jugendliche nicht erlaubt!

Liljan Harvey Viktor Staal Paul Kemp. Ein launisches, grazioses Spiel, getragen von der Frische der Verewahlung und der zuckrigen, liebreichenden Filmkomik. In der sich Musik, Gesang und Tanz in bester Weise vermischen. Großes Spiel! Ein Rekord-Erfolg! Ganz große Begeisterung. Heute letzter Tag! Diskretion Ehrensache!

Hans Albers. In dem erfolgreichsten Tobis-Film. Sergeant Berry. nach dem Roman „Sergeant Berry, und der Zufall“ von H. Hübler, A. Gölling, Peter Vos u. a. Kulturfilm, Wochenschau. Werktags: 3.30 6.00 8.30 Uhr Für Jugendliche zugewiesene und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.

Liljan Harvey. Das beglückende Kunst! Die Darstellung von Liljan Harvey. Ein launisches, grazioses Spiel, getragen von der Frische der Verewahlung und der zuckrigen, liebreichenden Filmkomik. In der sich Musik, Gesang und Tanz in bester Weise vermischen. Großes Spiel! Ein Rekord-Erfolg! Ganz große Begeisterung. Heute letzter Tag! Diskretion Ehrensache!

3. Woche. Hans Albers. In dem erfolgreichsten Tobis-Film. Sergeant Berry. nach dem Roman „Sergeant Berry, und der Zufall“ von H. Hübler, A. Gölling, Peter Vos u. a. Kulturfilm, Wochenschau. Werktags: 3.30 6.00 8.30 Uhr Für Jugendliche zugewiesene und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.

Wie alt sind diese Frauen



Keiner würde glauben, daß sie gleichaltrig sind. Auch Sie können sich so jung erhalten wie Frau A.

Ein Professor der Medizin von der Universität Wien hat nachgewiesen, daß der Saft Antihautkrise angestrichen werden können, die dazu beitragen, sie jung, frisch und gesundig zu erhalten. Es ist ihm gelungen, diese Hautbauartstoffe aus der Haut junger Eltern zu gewinnen und in einem Hautextrakt „Bicel“ zu verarbeiten. Dieser Haut-Bicel ist auf allen angelegten Stellen allein in der reiferen Lebens-

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallischen Nachrichten“

Table with columns: Rundfunk-Programm, Deutschlandfunk, Wochenschau, Theater, etc. It lists various radio and theatrical programs for the week.

Morgen Dienstag nur 2 Premieren-Fest-Vorstellungen 4.00 und 8.30 Uhr. In der Abend-Festvorstellung spielt das Musikkorps der Fliegerhorst Kommandantur Halle. Karten für die Festvorstellung (8.30) am Dienstag ab 4.30 Uhr an der Kasse.

Ufa Alte Promenade. Die Jugend hat Zutritt. Karten ungunstig.

Handwerker-Anzeigen. Nicht lange überlegen — die Handwerker-Anzeigen!

Vertical text on the left edge of the page, likely a page number or identifier.

